

# Power-Starch-Mix

## DSV Sorghummischungen

Diese neue Sorghummischung besteht zu jeweils 50 % aus zwei stärkereichen DUAL-Sorghumsorten.

Als DUAL-Sorghum bezeichnet man Sorghumtypen, die eine mittlere Größe von 1,80 m bis 2,00 m erreichen. Diese Typen bilden eine Rispe mit Körnern aus und können dadurch einen Stärkegehalt von bis zu 30 % erreichen. Sie eignen sich deshalb sehr gut zur Fütterung von Rindern und Milchkühen.

### Vorteile der Sorghummischung:

- Sorghum (C<sub>4</sub>-Pflanze) eignet sich für den Anbau auf besonders leichten, schlecht wasserhaltenden Böden und stellt somit eine Ergänzung oder Alternative zum Maisanbau dar
- Durch sein feines Wurzelsystem verfügt Sorghum über eine
- effiziente Wasser- und Nährstoffaufnahme und ist zur Erweiterung der Fruchtfolge geeignet
- Sorghum trägt zur Bodenverbesserung bei und verbessert die Futterqualität des Erntegutes
- Außerdem ist Sorghum unattraktiv für Wildschweine, Maiszünsler und Maiswurzelbohrer
- Sorghum erhöht die Biodiversität und dient als Proteinquelle für Bienen



### Was ist beim Anbau der Sorghummischungen zu beachten?

Aufgrund der langsamen Jugendentwicklung stellt Sorghum einige Ansprüche an die optimalen Aussaatbedingungen:

- Der optimale Aussattermin ist Mitte Mai bis Mitte Juni
- Bodentemperatur: min. 12 ° C
- Bodenbearbeitung und Bodenart: das Saatbett sollte möglichst feinkrümelig (ähnlich wie bei Rüben) sein und ein guter Anschluss ans Kapillarwasser muss sichergestellt werden. Zusätzlich sollte der Boden möglichst unkrautfrei sein. Standorte mit einem großen Aufkommen von Schadhirsens sind problematisch, da nur wenige chemische Pflanzenschutzmittel zur Verfügung stehen. Eine Kombination aus mechanischer und chemischer Unkrautbekämpfung wird deshalb empfohlen
- Aussaattechnik: Sowohl die Drillsaat, als auch die Einzelkornsaat ist möglich, bei Reihenweiten zwischen 25 und 50 cm, technikabhängig, auf ausreichende Rückverfestigung achten  
➔ bessere Bestandesentwicklung

**Aussaatstärke:** 30 - 35 Körner pro m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 2 - 4 cm



Innovation für  
Ihr Wachstum



## Düngung:

- Stickstoff: Bei einer ersten Gabe sind 50 - 70 kg/ ha ausreichend, insgesamt sollten 150 kg/ha nicht überschritten werden zu viel N kann zu einer erhöhten Lagerneigung führen
- Phosphor: 60 - 80 kg/ha P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> Unterfußdüngung verbessert die Jugendentwicklung
- Kalium: 190 - 210 kg/ha K<sub>2</sub>O verbessert die Standfestigkeit

## Pflanzenschutz

Mittel	Bodenwirkung			Blattwirkung		
	Spectrum	GardoGold	StompAqua	Arrat+Dash	Mais-Banvel WG	B235
Wirkstoff	Dimethenamid-P	S-Metolachor und Terbutylazin	Pendimethalin	Tricosulfuron + Dicamba	Dicamba	Bromoxynil
Aufwandmenge	1,4 l/ha	4,0 l/ha (empf. 2,0 l/ha)	2,5 l/ha	0,2 kg/ha + 1,0 l/ha FHS	0,5 kg/ha	1,5 l/ha
Anwendung ab BBCH	13	13	13	13	13	13
Wirkung gegen	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Schadhirsen	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Schadhirsen, einjähriges Rispengras	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	ein- und mehrjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Gänsefußarten, Windenknöterich, gemeine Zaunwinde, Ackerwinde	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Quelle: <https://www.lfl.bayern.de/ips/unkraut/031687/index.php>

## Ernte und Silierung

- Es kann dieselbe Technik wie beim Maishäckseln angewandt werden
- Optimaler Erntebereich bei einem TS-Gehalt der Gesamtpflanze zwischen 28 - 34 %
- Die Körner reifen von oben nach unten ab. Es kann sein, dass das untere Drittel bei Ernte noch nicht ganz reif ist (bei angegebenen TS-Gehalt)
- Körner liegen bei der Ernte zwischen Milch- und Teigreife
- Sorghum ist aufgrund des hohen Zuckergehaltes im Stängel sehr gut silierbar
- Sickersaftverluste sind auch bei einem TS-Gehalt von ca. 28 %, aufgrund der faserigen Struktur des Erntegutes, nicht zu erwarten

Ihre Beratung vor Ort erreichen Sie per Mail (vorname.nachname@dsv-saaten.de) oder telefonisch unter 0800 111 2960 (kostenfreie Servicenummer).



Innovation für  
Ihr Wachstum

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 01/2021, Änderungen vorbehalten.